

DRIFTWOOD QUARTET

Kurztext

Der Sound der Gruppe um den Zürcher Gitarristen und Komponisten Joa Frey, gehört in die breite Kategorie des Jazzrock. Das Driftwood Quartet pflegt eine feine, subtile Variante, bei der sich eine eingängige, sangliche Melodik mit komplexen rhythmischen Strukturen verbindet. Ihr Debütalbum „Litha“ wurde für die Next Generation Reihe des deutschen Jazzmagazins Jazz thing ausgewählt und in Zusammenarbeit mit Double Moon Records im Herbst 2023 veröffentlicht.

Marina Iten - Saxophon

Joa Frey - Guitar, Vocals

Jeanaine Oesch - Bass, Vocals

Samir Böhringer - Drums

Bandbeschreibung

Die Band bewegt sich virtuos im Spannungsfeld zwischen Contemporary Jazz und Alternative Rock. Zarte Miniaturen entwickeln sich zu kraftvollen Klanglandschaften, die in kantigen Riffs übergehen. Von Entdeckerlust und Neugier angetrieben testet Joa Frey in seinen Kompositionen immer wieder neue Konzepte und lässt sich dabei von Naturphänomenen und persönlichen Geschichten inspirieren. Daraus entstehen komplexe und anspruchsvolle Stücke, die im Kern jedoch immer Einfachheit und dynamisch fließenden Groove transportieren. Dem Publikum eröffnen sich musikalische Welten, die zugänglich sind und Spaß machen.

Zürich ist der Knotenpunkt, an dem sich die Biografien der vier Menschen kreuzen: Ursprünglich als Duo von Joa Frey und der Bassistin Jeanaine Oesch gegründet, erweitert sich die Konstellation zwischen 2019 und 2022 um Samir Böhringer am Schlagzeug und schliesslich um Marina Iten am Altsaxofon.

Im Herbst 2023 erschien das von der Fachpresse gelobte Debütalbum **Litha** bei **Double Moon Records** in der Jubiläumsausgabe der Next Generation Reihe des deutschen Jazzmagazins Jazz thing. Im Rahmen der Reisetour spielte die Band unter anderem ein Konzert am FFFF-Festival im Theater Ticino Wädenswil, das von SRF 2 Kultur aufgezeichnet und als Late Night Konzert im Januar 2024 ausgestrahlt wurde. Die Plattentaufe fand des Debütalbums fand im Dezember 2023 im Mehrspur statt.

Mittlerweile hat das Driftwood Quartet die Aufnahmen für das zweite Studioalbum abgeschlossen, welches voraussichtlich Ende 2025 veröffentlicht wird.

RONDO Das Klassik- & Jazz-Magazin, Josef Engels

„Die Keimzelle des Driftwood Quartet aus Zürich war ein Duo, in dem sich der Gitarrist Joa Frey gemeinsam mit der Bassistin und Vokalistin Jeanaine Oesch auf die Interpretation von Jazz-Standards und Popsongs spezialisiert hatte. Diese Grundlage machen sich Frey, Oesch, die Altsaxophonistin Marina Iten und der Schlagzeuger Samir Böhringer auf ihrem Debüt zunutze, um sich dennoch weit von jeglicher Mainstream-Eingängigkeit zu entfernen.

Gesang ist auf dem Erstling des Quartetts beispielsweise nur ganz punktuell zu vernehmen, und dann auch nicht wortgebunden, sondern in der Form kurzer, quasi-schamanischer Beschwörungsformeln. Und auch die Kompositionen Freys haben trotz eingängiger Riffs und Melodiefügungen nichts mit dem Baukastenprinzip der populären Musik gemein. Vielmehr sind sie mit langem Atem konzipierte Szenenbilder, die sich zu unvorhersehbaren Songschauspielen fügen.

Wenn sich Gitarre und Saxofon zu stillen hymnischen Linien zusammenschließen wie etwa in „New Hive“, kann das durchaus Erinnerungen an die Jazz-Americana-Epen von Brian Blades Fellowship hervorrufen. Mit dem Unterschied, dass Frey nicht gerne lange an pastoralen Stimmungen festhält und stattdessen lieber auf den Putz hauen lässt – in diesem Fall etwa von Drummer Böhringer, dem ein langes Solo am Ende gegönnt wird.

Ohnehin merkt man dem Gitarristen an, dass er sich neben der Improvisationskunst auch viel mit Indie- und Alternative Rock beschäftigt haben muss. Wie er diese handfesteren Elemente organisch in die sonst feingewobenen Texturen integriert, hat schon etwas.

Kurz: Als Kollektiv auf dem Sprung befindlicher junger Jazzschaffender ist das Driftwood Quartet ein würdiger 100. Jubiläums-Akt der 2003 gegründeten „Jazz thing Next Generation“-Reihe.“

Biografien

Marina Iten - Altsaxophon

Marina Iten ist eine Schweizer Saxophonistin und Komponistin. 2022 absolvierte sie den Jazz Bachelor an der Zürcher Hochschule der Künste bei Christoph Grab. In ihrem eigenen Projekt **m.o.r.i** ist Marina als Bandleaderin und Komponistin tätig. Als Sidewoman ist sie in Bands wie **Layena**, **Savri**, **Fendika & K-Sanchis** und **RH-Collective** zu hören. 2024 gewann sie den Kulturförderpreis der Gemeinde Horgen. Neben dem Musizieren gründet sie 2022 den Verein NOIIS. Mit NOIIS veranstaltet sie regelmässig Konzerte in Zürich und lädt Schweizer und internationale Künstler:innen ein. Seit 2024 arbeitet sie in der Organisation des unerhört!-Festivals.

Joa Frey - Gitarre, Vocals & Komposition

Der in Richterswil aufgewachsene Gitarrist ist in verschiedensten Formationen aus dem Raum Zürich zu hören. Ob als Bandleader und Komponist des **Driftwood Quartet** oder als gefragter Sideman bei Bands wie **Den Dala**, **Muralim** und **m.o.r.i.** oder mit der aufstrebenden Popsängerin **Lagioia**. Mit der Band Muralim spielte er u.a. die Konzerttour des „Suisse Diagonales Jazz“ Festival und an der Montreux Jazz Residency. Im September 2022 schloss Joa sein Jazzstudium an der Zürcher Hochschule der Künste ab, wo er unter anderem bei Dave Gisler und Theo Kapilidis studierte. Neben der künstlerischen Arbeit unterrichtet Joa E-Gitarre an der Kantonsschule Küssnacht ZH.

Jeanaine Oesch - Kontrabass, E-Bass & Vocals

Die Berner Bassistin und Sängerin Jeanaine schloss im Juni 2023 ihren Master in Schulmusik II an der ZHdK ab. 2021 veröffentlichte sie unter dem Namen **Jeanaine Jarret** ihr Debüt Album. Sie spielt u.a. bei Bands wie **deb.** und **Jack Zhou** und ist Bassistin in der Band des Kinderliedermachers **Andrew Bond**. Mit den Musikerinnen Nina Dimitri und Silvana Gargiulo trat sie beim Festakt zur 175-Jahr-Feier der Bundesverfassung vor der Bundesversammlung auf. Sie unterrichtet Musik an der Kantonsschule Zimmerberg.

Samir Böhringer - Schlagzeug

Der Thurgauer Schlagzeuger Samir Böhringer schloss im September 2022 seinen Master of Arts in Performance ab. Samir ist Leader der Gruppen **Meta Zero**, **Chronos Collective**, **SPHNX** und spielt als Sideman beim **Konrad Bogen Trio**, Anatole Buccellas **Trois Imaginaire** und **Dela Huettners Swing Thing**. 2017 erhielt Samir einen Förderbeitrag der Erna und Curt Burgauer Stiftung und 2019 den Kulturförderpreis des Kanton Thurgau. Im Laufe der letzten Jahre hatte Samir das Vergnügen mit diversen Musiker zusammen zu spielen, unter anderem mit Andreas Aplitz, Caleb Wheeler Curtis, Rafael Schilt, Dave Gisler, Ingrid Laubrock, Raphael Walser, Beat Gisler, Bruno Steffen Philipp Eden u.v.m

KONTAKT

Joachim Frey
Hagmattstrasse 6
4600 Olten
+41 79 524 73 76
contact@driftwoodquartet.com
<https://linktr.ee/driftwoodquartet>